

geduldt, als das wier das gmeyn Eydtgnossisch recht ahnrüöffendt, verwunderen. Dis alles habend wier üwch, unser G.L.A.E., hyemitt verthrawtter wiss nitt bergen unnd nebens abmerbietung unser Eydtgnossischen thraw, Liebe unnd dienst, auch Inn dero unser getrüsten hoffnung, Jer so woll als üwere fromme vordern, uff allen zustandt mitt bereitter hilf wuns zuzespringen nitt underlassen, Göttlichem schirm und Mariae fürpitt wolbevelhen wellen."

1) vgl. EA V 1, 908 k

2) vgl. ebenda 917 a

Konzept, von Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben - AH 5, 70-71

51

1609 Juli 5., Rheinau

A

SCHREIBEN DES [ABTES] ULRICH [KOCH] AN STADTSCHREIBER KONRAD III.
ZURLAUBEN, [TAGSATZUNGSGESANDTER IN] BADEN

"Uewer Wolwysheit mit langem Umschweif zu berichten des under minen Gn. Herren 3
[Abt Gerold I. Zurlauben] selig schon zuvor fürgenommen Geschäfts Rhinowwi-
scher Bergkilchen¹ halber halte Jch (wyl der herr lengest dises selbst alles
wol weist) unnötig zu sin. Allein us wolwysheit demutig im Gantzen hiesiaen 4
Convents und Statt Rhinow, wie auch in minem Namen demuetig ersuchende, die
wölle um der Liebe und Ehr Gottes und siner hochgebened. Muotter, auch den
hocherkoufften Christlichen Catholischen Seelen, so wol der ietz noch im leben
als der Nachkommenden heil willen, mit Rath und That dem Zeiger dis verhilff-
lich sin, damit das was in der Warheit gar billich und sehr nothwendig [sei]
einst zu gewünschten End möchte vollführt werden."

Mit Hilfe seines, Zurlaubens, Rates und des göttlichen Beistandes 5
werde genanntes Geschäft einem guten Ende entgegengeführt werden
können. Gerne wolle er bei Gelegenheit seine Gegendienste anbie-
ten.

[Unterhalb des Adresse steht noch:] "In abwesen seiner [gemeint Zur-
laubens] den herren Zugerischen gesanten - [neben Zurlauben war Zug auch noch
durch Michael Nussbaumer auf dieser Jahrrechnung vertreten] - zu eröffnen."

1) An der Jahrrechnung in Baden kam dieses Geschäft nicht zur Sprache, wohl
aber später; vgl. EA V 1, 940 b Punkt 3

6

Original, mit Siegel - AH 5, 73-74 - Blatt 73^V und 74^F leer